

Halle und Umgegend.

Salze, 1. Mai.

Unter Kaiser der höchste gestern nachmittags 4 1/2 Uhr von Cleland...

Die Betriebsannahme der Halleischen Straßenbahn...

Strassen-Verkauf. Die Eröffnung ihrer neuen Verkaufsstellen...

Die Maifeier verlief heute fast unmerklich für die große Öffentlichkeit...

Sommerurlaub für Angestellte. Die gute Sitte, den Angestellten im Handelsbetriebe Urlaub zu gewähren...

Die dritte diesjährige Schwurgerichtsperiode, die an gestrigen Mittwoch zu Ende ging...

Ordnungsverstärkung. Dem erweiterten Lehrer Herrn Daniel Feuerhahn...

Photographie nach Klingers Beobachtung. Die gegenwärtig im Schanfelder der Hofmannschen...

Stadttheater. Auf das Gastspiel Frau Minna-Baumi...

Gastspiel des Weltbates-Ensembles. Die bereits mitgeteilt, findet die erste Aufführung...

Im Parkalleen wie im Apollotheater beginnt heute abend ein neuer Spielplan...

Das Welterphantom führt in dieser Woche eine Reihe reizvoller Bilder...

Reinigung der Verbindung zwischen Halle und Westfalen. Die von den Handwerksämtern...

Befcheid des Herrn Staatssekretärs des Reichspostamts...

Reklame. Anfangs dieses Jahres enthielten verschiedene Zeitungen ein Inserat...

Ausgezeichnete Weife. Hüfte der Landwirth Franz, Kagle aus Wittenstein...

Reineis-Mitglieder. Die hiesige Reineis-Vereinigung existierte in ihrer letzten Generalversammlung...

Die hiesige Reineis-Vereinigung existierte in ihrer letzten Generalversammlung...

Die hiesige Reineis-Vereinigung existierte in ihrer letzten Generalversammlung...

Die hiesige Reineis-Vereinigung existierte in ihrer letzten Generalversammlung...

Die hiesige Reineis-Vereinigung existierte in ihrer letzten Generalversammlung...

Die hiesige Reineis-Vereinigung existierte in ihrer letzten Generalversammlung...

auf die kranken Stellen wiesen, was allerdings mit empfindlichem Schmerze verbunden ist...

Die Anhaltiner Vereinigung feierte am Dienstagabend in den Räumen der 'Dacia' den 71. Geburtstag...

Der Verein vortlicher Krieger (Germania) überreichte vorgestern seinem langjährigen wohnortlichen...

Saratz-Holzwerke. Im Anleitendheil der heutigen Nummer wird bekannt gemacht...

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen...

Das Jahresfest der Diakonissenanstalt...

Der Verein 'Thalia' der am 6. Mai einen Theaterabend veranstaltet...

Stadt-Theater.

„Graf Eber“, Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Heinrich Laube's nach allen Regeln der Dramaturgie...

Zum Frauenstudium.

Von a l a b e m i s c h e r Seite wird uns geschrieben: Zu den in dem Bericht der „Zeitung“ vom 28. d. M. über die diesjährige Anwartschaftsuntersuchung...

Sankt am Plage!

Aus den Kreisen der Gewerbetreibenden werden lebhaftere Klagen laut über das Treiben gewisser Berliner Verbandsorgane, die die Provinz durch Provianttreiber überfluteten...

Aufzug!

Aus die deutschen Frauen! Am 9. Mai 1905 wird ein Jahrestag fast vollenden, seit Friedrich Schiller in voller Ehrenhaft dahingegangen ist...

Das Komitee der Vortragsreihe.

- Frau Langgärtnerin von Schmidt, Ehrenvormeisterin.
Frau Marie Schrader, Frau Präsident Seydel, I. Vorleserin.
Frau Geh. Kommerzienrath Dehne, Frau Professor Kühner, Schriftführerin.
Frau Direktor Wiedemann, Frau Geheimrat Conrad, Frau Direktor Friedeborn, Frau Direktor Fricke, Frau Bergmannsamt Herrl, Frau Dr. H. Gohlke, Frau Dr. Gräfe, Frau Julie Baumgarten, Frau Dr. G. Duth, Frau Feib Rabe, Frau Reichsm. Keil, Frau Professor von Mehling, Frau Dr. Riemeier, Frau Generalleutnant von Wittlich und Caffron, Frauen von Raab, Frau Oberl. Richter, Frau Kommerzienrath Dieckhoff, Frau Professor Schmidt, Frau Dr. G. H. Richter, Frau Dr. G. Richter, Frau Kommerzienrath Steiner, Frau Baumeister Walbe, Ehrenvormeisterin.

Univeritäts- und Hochschulnachrichten.

Die städtische Handelsschule in Berlin a. M. berichtet ihren ersten Jahresbericht, der münden erfolgreichsten Erfolg verzeichnet. Am 1. November v. J. gestorbene Gottin des Bräutigams der Amal, Gustav v. Weissen, hat der Hochschule 5000 M. vererbt...

Zählungen, auf einen neuen Versuch für Handelsgeographie berufen worden. Am Anfangssemester, dessen Vorlesungen am 23. April 1901 begannen und am 7. August 1901 schlossen, wurden wöchentlich insgesammt 80 Stunden Vorlesungen und Übungen von anjannem 20 Dozenten abgehalten...

Wissenschaftl. Anst. Literatur.

Die programmatifche Erklärung, die diesem der Vorstand der Berliner Seefahrt erlassen hat, ist in ihrem Wortlaut wiedergegeben. Jeder wird wohl bezugsfähig, worauf der schneidige Herr Liebermann antwortet. Max Liebermann, der eben so reden wie von Berner, sagte: Je mehr eine Anstaltungsbewegung betrifft, die zum Zwecke nicht nur nach hergebrachten Anschauungen zu verhalten, desto mehr wird sie auf ihren Gehmaß angewiesen sein...

Die Kuppel des Büchereischaffens-Denkmal bei Einzug wird im Innern von Maler Professor Gufmann ausgemalt. Herr Gufmann ist Professor für dekorative Malerei an der Dresdener Akademie...

Die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung hält ihre diesjährige Generalversammlung am 7. und 8. Juni in der „Städtischen Anstalt“ in Leipzig vor. Unter den geschäftlichen Verhandlungen werden folgende Verhandlungen stattfinden: 1. Neuordnung und Verlagerung der Verlagsanstalt; 2. Referent: Privatdozent Wempe-Dienburg und Dr. med. G. von der Steinen-Dieselhoff...

Das Vermögen des deutschen Schriftstellers Heims in Jena ist durch den Reichsgerichtspräsidenten Dr. v. Kappeler in Jena, zusammengetragen von Dr. Anton Schroeter. Dies nach sorgfältiger Prüfung aus über tausend Original-Verträgen hergestellte Werk enthält fast zu jedem seiner Mitarbeiter selbstverfaßten Lebenslauf mit Portrait nicht möglichst treffender Probe des dichterischen Schaffens und ist von der bekannten Firma J. J. Weber (Illustrirte Zeitung) in Leipzig in Druck, Original-Illustration und Einband aufs allerwundersamste ausgefertigt worden...

Die Witterung in Deutschland im Mai 1902.

Das Wetter des diesjährigen Mai unterliegt mehrfachen Schwankungen. Vorwiegend heitere, warme und meist trockene Tage wechseln mit kalten, trüblichen und windigen. Die Niederschläge sind häufig sehr unregelmäßig über Deutschland verteilt, da sie vielfach als Gewitterregen niedergehen. Gefahr von Nachfrösten bleibt besonders für exponierte Striche Ost- und Mitteldeutschlands bis über die Mitte des Monats hinaus bestehen.

Heiteres Wetter leitete den diesjährigen Mai ein; im Westen Deutschlands ist die Luftströmung nach Südwesten hin, die den Temperaturfall, hellenweise aber den Niederschlagsgehalt des Monats die Temperatur fall, hellenweise aber den Niederschlagsgehalt des Monats die Temperatur fall, hellenweise aber den Niederschlagsgehalt des Monats...

Gerichtsverhandlungen.

Der Schriftführer Konrad Hoppe aus Unterwiesenthal, zur Zeit in Untersuchungshaft, hatte sich wegen Diebstahls zu verantworten. Er hat aus einer heiligen Schriftausfertigung, in der er mehrfach verlehrt, am 27. März d. J. absconden ein dem Schatzwirth gehöriges Kalte, deren Aufbewahrungsort ihm bekannt war, gestohlen...

Gerichtshandlungen.

Der Kaufmann Kurt Jahn aus Witten i. W. zur Zeit in Untersuchungshaft, hatte sich wegen Unterschlagung zu verantworten. Er war vom 1. Mai 1899 bis zum 31. August 1901 in der Dampfbräuererei von Franke u. Co. in Delitzsch in Stellung, hat hier wiederholt Gelder von Kunden der Brauerei entnommen und nicht an die Brauerei abgeliefert...

Gerichtshandlungen.

Der Schriftführer August Peter und die verehelichte Fuhrwerkbesitzerin Amalie Auguste Peter geb. Küstler zu Obelitz waren wegen Diebstahls bzw. Hehlerei unter Anklage gestellt. Der Angeklagte August Peter sollte dem Landwirth M. in Dornitz ca. 100 Gärten Gerste im Werthe von etwa 40 M. gestohlen haben...

Gerichtshandlungen.

Die Amtsrichters-Witwe, Klavierlehrerin und Kronzettelrührerin Agnes M. geb. Solde-Geyer, gestorbene Winter, aus Witten, wurde gerichtlich zur Zeit in Leipzig in Untersuchungshaft wegen mehrfachen Betrugs angeklagt. Die Betrugshandlungen erstreckten sich auf einen Betrag von 100 M. Nach seiner Entlassung in Delitzsch war er kurze Zeit, vom 1. März bis 1. April v. J., bei der Stillschrauer-, Vorkriegsgesellschaft in Witten i. W., als Buchhalter beschäftigt...

Gerichtshandlungen.

Der Hauptlehrer Friedrich Böhler aus Heilsberg hatte in zwei mit falschem Namen unterzeichneten Zeitungsaufstellungen in Betrage von 118 M. von ihren Abnehmern abgezogen, aber nicht an die Kronenstraße abgeliefert, sondern für sich verwendet. Deswegen von der Kronenstraße vorgenommene Abrechnungen waren fruchtlos verlaufen. Schotenfeld wurde deshalb wegen Betrugs gegen das Kronenstraße angeklagt, wurde aber freigesprochen, da ihm das Bewusstsein der Betrugshandlung der Kronenstraße zu schäbigen, nicht nachgewiesen werden konnte.

Gerichtshandlungen.

H. Torgau, 30. April. Nächsten Sonntag, den 4. Mai, veranstaltet der „Schiffs-Club“ in Torgau ein Verbandsfest. Die Remenungen sind von einzelnen Remen für den Festabend besetzt. Die Remenungen sind: 1. Grobherzogliche Schiffe 17; 2. Kreis der Stadt Torgau 3; 3. Torgauer Schiffe 11; 4. Grobherzogliche Schiffe 11; 5. Grobherzogliche Schiffe 11; 6. Grobherzogliche Schiffe 11. Zum Schluß findet ein Landwirthschaftliches Festmahl statt. Die Remen beginnen um 3 Uhr. Vom Bahnhof Torgau werden um 1 Uhr 2 Uhr zwei Sonderzüge nach dem Remplaz abgelassen.

Formen gegen Schnupfen.

Gewerbliches Schutzrecht. Verboten sind nach dem Reichsgesetz vom 23. April 1901 die nachstehenden Formen gegen Schnupfen. Die wegen Nachahmung eines eintragungsbefugten Gebrauchswortzeichens angelegte Verwechslung wurde abgemieden, weil sich die Verwechslung des Gebrauchswortzeichens mit dem Gebrauchswort nicht als Gebrauchswort auszeichnet. Die nach dem gegebenen Beispielen lag ein Verbot von und nicht im Sinn des Gebrauchswortzeichens.



